



Immer wieder sind Wirtschaftsunternehmen bei ihrer grenzüberschreitenden Tätigkeit in Menschenrechtsverletzungen verstrickt. Die Arbeit befasst sich mit der Frage, inwiefern unternehmerische Leitungspersonen in den einschlägigen Fällen nach Maßgabe des deutschen innerstaatlichen Strafrechts verantwortlich sind. Eingehend wird das Potenzial des Strafrechts in Bezug auf die Erfolgs-

Die Strafbarkeit von Menschenrechtsverletzungen durch Unternehmen

Von Dr. Michael S. Dinkel

2025, 787 S., geb., 269,- €

ISBN 978-3-7560-2477-3

E-Book 978-3-7489-6030-0

(Beiträge zum Strafrecht – Contributions to Criminal Law, Bd. 30)



zurechnung entlang der globalen Wertschöpfungskette beleuchtet und in den Gesamtkontext eingeordnet. Insbesondere geht es um den Einfluss menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten auf den strafrechtlichen Sorgfaltsmäßigstab, deren Rolle bei der Abgrenzung der Verantwortungsbereiche und die betriebsübergreifende Reichweite der strafrechtlichen Geschäftsherrenhaftung.



Die Strafbarkeit von Menschenrechtsverletzungen durch Unternehmen

By Dr. Michael S. Dinkel

2025, 787 pp., hc., € 269.00

ISBN 978-3-7560-2477-3

E-Book 978-3-7489-6030-0

(*Beiträge zum Strafrecht –
Contributions to Criminal Law, vol. 30*)
In German



Business enterprises are repeatedly involved in human rights abuse within the course of their transnational activities. This work deals with the question of the extent to which corporate actors are responsible under German Criminal Law in the relevant cases. The potential of Criminal Law in terms of *actus reus* in global value

chains is examined in detail and placed into context. Particularly, the study deals with the influence of human rights due diligence on the Criminal Law standard of care, its role in the delimitation of spheres of responsibility and the cross-company scope of principal's criminal liability.